

# Psychoonkologische Unterstützung bei Krebserkrankungen vor Ort

## Medizinisches Versorgungszentrum erweitert Angebot - Infoabend

Mainburg. Die Diagnose „Krebs“ löst bei jedem Angst aus. Obwohl die heutige Medizin sehr gute Erfolge bei der Tumorthherapie erzielt, wird man plötzlich von dem Gefühl überwältigt, dass das Leben aus den Fugen gerät. Nichts mehr ist so, wie es vorher war. Zuerst kommen meist der Schock und die Gefühllosigkeit, später gesellen sich oft Zweifel, Angst, Wut und manchmal auch Depressionen dazu.

Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Mainburg werden jetzt seit mittlerweile fast über einem Jahr alle Arten der Tumorthherapie angeboten. Dabei liegt den Behandlern nicht nur das körperliche Wohlbefinden der Patienten am Herzen, vielmehr wird ein ganzheitlicher Ansatz verfolgt, wobei insbesondere auch die Gesundheit der Seele im Mittelpunkt steht.

Aufgabe der Psychoonkologie ist es, gemeinsam einen besseren Weg



Dr. Michael Sohm und Dr. Irina Krolzig übernehmen die psychoonkologische Betreuung in Mainburg.

für die Alltagsbewältigung in diesen sicherlich nicht einfachen Zeiten zu finden und Möglichkeiten der Unterstützung aufzuzeigen. Im Medizinischen Versorgungszentrum Mainburg stehen dazu jetzt zwei kompetente ärztliche Kollegen zur Verfügung, die diese psychoonkolo-

gische Betreuung für Patienten wie für Angehörige gleichsam anbieten:

Dr. Irina Krolzig und Dr. Michael Sohm haben eine entsprechende Ausbildung durchlaufen und blicken bereits auf eine mehrjährige Berufserfahrung im Umgang mit Tumorerkrankten zurück. Sie sind jederzeit über die üblichen Praxiskontaktdaten erreichbar.

Eine Möglichkeit zum persönlichen Kennenlernen bietet darüber hinaus ein kostenfreier Informationsabend für Interessierte am Mittwoch, 15. Februar, um 18 Uhr in der Vhs. Hier können sich Interessierte in kurzen Vorträgen über Möglichkeiten der psychoonkologischen Betreuung in Kenntnis setzen. Weiteres Thema an diesem Abend wird auch „Ernährung bei Krebs“ sein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Dauer wird auf zwei Stunden geschätzt. Die Bevölkerung ist herzlich willkommen.